

Höger bei gestrigem Wahlabschluß - 3- Schwerpunkte Arbeit/Frauen/Familien/Soziales

Höger befaßte sich mit den Schwerpunkten Arbeit/Wirtschaft, Frauen/Familien, Gesundheit/Soziales, und soziales Gleichgewicht. Er sagte:

"Viele meinen, wir müßten ausländischen Beispielen folgen und uns "amerikanische" Verhältnisse importieren - also eine Politik der totalen Marktwirtschaft, ich aber sage: Menschen sind wichtiger als Aktien.

- Daher geht es um Arbeit durch Kampf um jeden Arbeitsplatz - es geht um Forschung und Innovation in allen Regionen und neue Arbeit im Non-profit-Bereich. Und es geht um die beste Ausbildung für unsere Jugend, durch Berufsfachschulen und freien Zugang zu den Universitäten ohne Studiengebühren.

- Es geht um neue Chancen für die Frauen und die Familien: bei allen Erfolgen brauchen wir den weiteren Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, und muß es für die Frauen endlich gleichen Lohn für gleiche Arbeit geben.

- Es geht um menschliche Wärme statt sozialer Kälte, weil auch im Gesundheits- und Sozialbereich nicht allein der Rechenstift regieren darf, sondern die Menschlichkeit oberstes Gebot sein muß.

"Es geht also um das, was wir Sozialdemokraten das soziale Gleichgewicht nennen - um den Ausgleich der Interessen, der unser Heimatland Niederösterreich so erfolgreich gemacht hat. Wir wollen und müssen alle Chancen unserer Zeit nutzen, aber es geht dabei um einen menschlichen Fortschritt, um einen Weg ins 3. Jahrtausend, auf dem niemand zurückbleibt. Darum ersuche ich Sie um Ihr Vertrauen am 22. März", stellte er abschließend fest.
(schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0041 1998-03-20/09:30

200930 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980320_OTS0041